

BERUFSPERSPEKTIVEN

Der M.A. Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft in Asien vermittelt Ihnen Schlüsselkompetenzen wie Sprach- und Regionalkenntnisse sowie praktische Fertigkeiten zur eigenständigen Bearbeitung regionalspezifischer Themen. Die behandelten Länder und Teilräume Asiens bieten ein breites Spektrum politischer Systeme, gesellschaftlicher Strukturen und religiöser bzw. ethischer Orientierungen. Neben wissenschaftlichen Tätigkeiten ist das Erlernte von hohem Nutzen für Berufsfelder wie:

- » Internationale Bildungs- und Entwicklungszusammenarbeit
- » Politik- und Unternehmensberatung
- » Interkulturelles Management
- » Medienarbeit
- » Wissenschaftsmanagement



Bildnachweise:

Titelfoto: Florian Wehde / Unsplash
Seite 2: Andy Li / Unsplash
Seite 3: www.colourbox.de / #9823458
Seite 5: Ines Stolpe / Universität Bonn
Seite 6: Kim Ahlström / Flickr / CC BY 2.0
Seite 7: Hugh Han / Unsplash



KONTAKTE UND ANSPRECHPARTNER

Fachstudienberater

PD Dr. Günther Distelrath

Universität Bonn

Institut für Orient- und Asienwissenschaften

Abteilung für Japanologie und Koreanistik

Brühler Str. 7

53119 Bonn

Tel.: 0228 / 73-96 97

distelrath@uni-bonn.de

Fachschaft OrientAsia

Brühler Str. 7

53119 Bonn

Tel.: 0228 / 73-94 56

fachschaft@orientasia.de

Stand: Juli 2022

Zentrale Studienberatung

Poppelsdorfer Allee 49, 53115 Bonn

Tel.: 02 28 / 73-70 80

zsb@uni-bonn.de

www.zsb.uni-bonn.de

Dezernat Internationales

Poppelsdorfer Allee 53, 53115 Bonn

Tel.: 02 28 / 73-68 82

auslandsstudium@uni-bonn.de



INSTITUT FÜR ORIENT- UND ASIENWISSENSCHAFTEN
MASTER OF ARTS
www.ioa.uni-bonn.de/wga/de



WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT IN ASIEN

Dynamische und weltweit vernetzte Wirtschaften vereint mit einer langen Tradition komplexer Staatlichkeit und kultureller Vielfalt sind zentrale Aspekte eines rasanten gesellschaftlichen Wandels in Asien mit globalem Ausmaß: Im südlichen und östlichen Asien lebt die Hälfte der Menschheit mit China und Indien als bevölkerungsreichsten Staaten, während Indonesien die größte islamische Bevölkerung aufweist. Der frühen Entwicklung Japans folgend, haben sich auch Südkorea und Taiwan in rasantem Tempo als moderne Wirtschaftsmächte, populärkulturelle Bezugsräume und demokratische Wohlfahrtsstaaten etabliert. Der vordere Orient erlebt ebenso fundamentale gesellschaftliche und wirtschaftliche Umbrüche.

Gleichzeitig koexistiert ein breites Spektrum verschiedenster Lebenslagen. Viele Länder der Region sind durch starke Segregation, soziale Ungleichheit und ethnisch-religiöse Auseinandersetzungen geprägt. Migration, Umweltprobleme, Konflikte um Naturressourcen und demografischer Wandel spielen eine erhebliche Rolle. Diese Prozesse wirken über Landesgrenzen hinweg und führen auch zu transnationaler Zusammenarbeit und regionaler Kooperation. Nicht nur die bevölkerungsreichsten Nationen sind weltweit politisch und wirtschaftlich präsent und vernetzt; auch Staaten mit geringerer Präsenz wie Laos oder die Mongolei agieren zunehmend international.

M.A. ASIENWISSENSCHAFTEN: SCHWERPUNKT WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT IN ASIEN

Der M.A.-Studiengang Asienwissenschaften: Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft in Asien, nimmt die Wechselwirkungen von Gesellschaft und Wirtschaft in den Räumen Asiens in den Fokus und zielt damit auf den Kern der komplexen Wandlungsdynamiken in dieser Region. Politische, historische und kulturelle Aspekte dieses Wandels werden ebenfalls beleuchtet. Vor dem Hintergrund historischer Kontinuitäten und Umbrüche setzen Sie sich so mit aktuellen Entwicklungen in Asien auseinander.

Weitere Informationen zum Schwerpunkt finden Sie unter:

www.ioa.uni-bonn.de/wga/de



STUDIENVERLAUF

Der M.A.-Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft in Asien am Institut für Orient- und Asienwissenschaften (IOA) der Universität Bonn bietet Ihnen einen breiten sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Überblick über diverse Regionen Asiens. Hierbei stehen ein konkreter Forschungsbezug sowie die Ausbildung kritisch-reflexiver Fähigkeiten im Mittelpunkt. Sie eignen sich wissenschaftliche Kenntnisse inhaltlicher wie methodischer Art auf dem aktuellen internationalen Niveau an und werden in den Stand versetzt, das erworbene Wissen in der Praxis eigenverantwortlich anzuwenden, differenziert zu beurteilen und individuell weiterzuentwickeln.

Inhaltliche Schwerpunkte des Studiums sind:

1. Einführung in theoretische Grundlagen etwa von volkswirtschaftlichem und gesellschaftlichem Strukturwandel sowie korrespondierender Politikfelder.
2. Bearbeitung aktueller Themen wie z.B.: Unternehmensanalyse und Interkulturelles Management, Demografie, Familie und Mittelschichten, Stadtentwicklung und Tourismus, Internationale Beziehungen sowie Gesellschafts-, Handels-, Geld- und Arbeitsmarktpolitik.
3. Ausbildung in einer Sprache Ihrer Wahl (Arabisch, Chinesisch, Japanisch, Koreanisch // Bengalisch, Hindi, Indonesisch, Mongolisch, Persisch, Tibetisch, Türkisch, Vietnamesisch) und damit Spezialisierung auf eine Region Asiens

Weitere Informationen zum Studienverlauf finden Sie unter:

www.ioa.uni-bonn.de/wga/de/studienverlauf

STUDIENBEGINN

Der Studienbeginn ist jeweils im Wintersemester.

BEWERBUNG UND ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Die Bewerbung erfolgt über das Bewerbungsportal der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn:

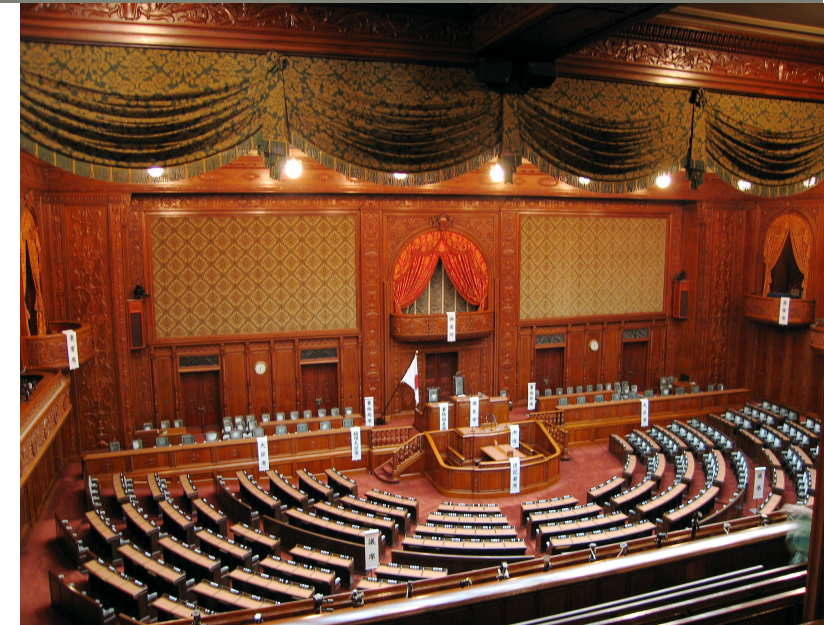
www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/studienangebot/bewerbung-zulassung

Zulassungsvoraussetzungen

- » durch den ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss nachzuweisende Kenntnisse einer orientalischen oder asiatischen Sprache im Umfang von 60 LP bzw. äquivalente Kenntnisse
- » nachweisbare sozialwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Bereich oder der Soziologie im Umfang von mindestens 12 LP bzw. äquivalente Kenntnisse
- » Landeskundliche Kenntnisse gemäß sprachlicher Spezialisierung, bspw. auf dem Niveau des Lehrangebots im B.A.-Studiengang Asienwissenschaften der Universität Bonn
- » Für internationale Studierende sind zusätzlich Deutschkenntnisse auf Oberstufenniveau Voraussetzung (Sprachniveau DSH 2, GeR C1 gem. DSH-Prüfungsordnung)

Starke Empfehlung

Kenntnisse des Englischen, die zur Lektüre englischsprachiger Fachliteratur befähigen (mindestens CEFR B1).



WEITERFÜHRENDE STUDIEN

Das Institut für Orient- und Asienwissenschaften unterhält mit der Bonn International Graduate School – Oriental and Asian Studies (BIGS-OAS) ein strukturiertes Promotionsprogramm. Die Promovierenden erhalten eine intensive Betreuung ihrer individuellen Dissertationsprojekte und eine breit gefächerte, inhaltlich und methodisch anspruchsvolle Ausbildung mit berufsvorbereitenden praktischen Elementen, die sie zur Übernahme von Führungsaufgaben in Wissenschaft, Medien und Politik befähigt.

Weitere Informationen unter: www.ioa.uni-bonn.de/bigsoas/de